

Caroline Kramer (Hrsg.)

**FREI-Räume und FREI-Zeiten:
Raum-Nutzung
und Zeit-Verwendung
im Geschlechterverhältnis**



Nomos Verlagsgesellschaft
Baden-Baden

Inhaltsverzeichnis

FREI-Räume und FREI-Zeiten: Raum-Nutzung und Zeit-Verwendung im Geschlechterverhältnis. Eine Einleitung <i>Caroline Kramer</i>	1
1. FREI-Räume im Geschlechterverhältnis	15
Die Entwicklung der raumbezogenen Genderforschung <i>Caroline Kramer und Anina Mischau</i>	17
1.1 Aneignung von öffentlichem Raum im Lebenslauf	33
Die Aneignung von (Sport-)Spiel-Räumen im Geschlechterverhältnis <i>Gabriele Sobiech</i>	35
Bewegung und die Aneignung öffentlicher Räume in Lebensläufen von von Frauen und Mädchen <i>Nina Feltz</i>	49
Mädchenräume – landschaftsplanerische Erfahrungen <i>Heide Studer</i>	61
1.2 Angsträume – kritische Bemerkungen zu einem Begriff	77
Überwindet die Angsträume – Eine Polemik <i>Ruth Becker</i>	79
Emanzipation bedarf „urbaner Kompetenz“ – Überlegungen zum weiblichen Unsicherheitsempfinden im öffentlichen Stadtraum <i>Herbert Glasauer</i>	91
1.3 Planungsräume für Männer und Frauen	99
Planungsräume für Frauen und Männer – von der frauengerechten Stadtplanung auf dem Weg zu einem geschlechtergerechten Raumverständnis <i>Ilona Hakert</i>	101

Treffpunkt, Bühne und ruhige Oase für Frauen? Interaktions- und Aneignungsmuster in öffentlichen Stadträumen aus geschlechtsdifferenzierender Sicht am Beispiel von Quartiersgärten und -parks in Barcelona und Paris <i>Susanna von Oertzen</i>	111
Literaturliste zu „Geschlecht und Raum“ <i>Caroline Kramer und Anina Mischau</i>	129
2. <i>FREI-Zeiten im Geschlechterverhältnis</i>	147
2.1 <i>Arbeitszeiten und ihre zunehmende Flexibilisierung – Chance oder Hindernis?</i>	147
Organisationale Steuerungsmöglichkeiten und individuelle Grenzziehung in dynamischen Arbeitszeitmodellen – Eine theoretische Analyse <i>Monika Heinrich und Angelika Schmidt</i>	149
Teilzeit im Management von Organisationen. Firewalls für den Aufstieg von Frauen ins Top-Management <i>Marion Franke und Inge Simöl</i>	165
Physikerin in einem High Tech Unternehmen – Beruf und Familie unter einem Hut. Ein Bericht aus der Praxis <i>Britta Maid</i>	179
2.2 <i>Zeitzwänge im Alltag – Realität und Wahrnehmung</i>	187
Bremen 2030 – eine zeitbewusste Stadt? <i>Gisela Hülsbergen</i>	189
Innerfamiliäre Arbeitsteilung – keine Gleichstellung männlicher und weiblicher Zeit in Sicht <i>Bettina Langfeldt</i>	201
„Überhaupt ist alles viel, viel schneller geworden...“ Genderspezifische Zeitnutzung in Russland <i>Ingrid Oswald und Elena Chikadze</i>	217
Raum, Zeit und Geschlecht im internationalen Kontext. Gedanken zur Ungleichzeitigkeit des Gleichzeitigen <i>Birgit Blättel-Mink</i>	231
Autorinnen- und Autorenverzeichnis	245
VIII	